Stadt Kamen

Niederschrift

über die 3. Sitzung
des Schul- und Sportausschusses
am Montag, dem 19. Juni 2000
im Sitzungssaal II des Rathauses

Beginn: 16:05 Uhr
Ende: 17:30 Uhr

Anwesend

Ratsmitglieder SPD
- Frau Bartosch
- Frau Dyduch
- Frau Filthaut
- Herr Henning
- Herr Lipinski
- Herr Rickwärtz-Naujokat

Ratsmitglieder CDU
- Herr Hasler
- Frau Jacobsmeier
- Herr Klein
- Herr Plümpe
- Herr Weigel

Ratsmitglieder Bündnis 90/DIE GRÜNEN
- Herr Brinkmann

Sachkundige Bürger/Bürgerinnen SPD
- Herr Ambrosch
- Frau Bungter-Striepens
- Herr Kohl
- Frau Ruf
- Herr Schulze-Braucks
- Herr Voß

Sachkundige Bürger/Bürgerinnen CDU
- Frau Borowiak
- Herr Brettschneider
- Herr Hoffmann

Sachk. Bürger/Bürgerinnen Bündnis 90/DIE GRÜNEN
- Frau Sandrock

Sachkundige Bürger/Bürgerinnen F.D.P.
- Herr Bremmer

Sachverständige
- Herr Beier
- Herr Böcker
- Herr Dege
- Herr Forthaus
- Herr Hupe
- Herr Kampmann
- Herr Reeske
- Herr Töpfer

Verwaltung
- Frau Böckmann
- Herr Flaskamp
- Herr Höper
- Frau Meißner

entschuldigt fehlten
- Frau Oxe
- Frau Slomiany

Herr **Lipinski** begrüßte die anwesenden Mitglieder des Schul- und Sportausschusses, die Vertreter der Schulaufsicht des Kreises Unna, Herren Forthaus und Beier, den Schulleiter des Städt. Gymnasiums, Herrn Hupe, den Schulleiter der Carlo-Schmid-Schule, Herrn Dege, den Schulleiter der Hermann-Ehlers-Schule, Herrn Reeske, den Schulleiter der Käthe-Kollwitz-Schule, Herrn Kampmann, die Vertreter der Presse sowie die zahlreichen Zuhörer und eröffnete die form- und fristgerecht einberufene Sitzung.

Herr **Flaskamp** beantragte, die Tagesordnung des nichtöffentlichen Teiles der Sitzung um den Tagesordnungspunkt „Besetzung der Konrektorstelle an der Südschule“ zu erweitern.

Widerspruch ergab sich nicht, so dass die Beschlussvorlage als Tagesordnungspunkt B.3 eingefügt und als Tischvorlage an die Ausschussmitglieder verteilt wurde.

Weitere Anträge zur Änderung der Tagesordnung wurden nicht gestellt.

A. Öffentlicher Teil

TOP	Bezeichnung des Tagesordnungspunktes	Vorlage
1.	Zuschussantrag des VfL 1854 Kamen Corp.	85/2000
2.	Gewährung von Zuwendungen beim Aufstieg von Mannschaften in nächsthöhere Klassen bzw. Ligen	95/2000
3.	Errichtung einer Beach-Sportfläche im Bereich der Gesamtschulen hier: Antrag der CDU-Fraktion	125/2000
4.	Errichtung einer Haupt- und Realschule in Kamen - Bericht der Verwaltung - Antrag der CDU-Fraktion	
5.	Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen	

B. Nichtöffentlicher Teil

TOP	Bezeichnung des Tagesordnungspunktes	Vorlage
1.	Beschaffung der Lernmittel für das Schuljahr 2000/2001	103/2000
2.	Besetzung der Konrektorstelle an der Käthe-Kollwitz-Schule	128/2000
3.	Besetzung der Konrektorstelle an der Südschule	130/2000
4.	Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen	
5.	Veröffentlichung von Tagesordnungspunkten der nichtöffentlichen Sitzung	

A. **Öffentlicher Teil**

Zu TOP 1.

85/2000 Zuschussantrag des VfL 1854 Kamen Corp.

Beschluss:

Für die Teilnahme von Leichtathleten des VfL 1854 Kamen an den Deutschen Hallenmeisterschaften vom 11. bis 13.02.2000 und den Deutschen Jugend-Hallenmeisterschaften vom 19. bis 20.02.2000 in Sindelfingen erhält der VfL 1854 Kamen einen Zuschuss in Höhe von 588,75 DM.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu TOP 2.

95/2000 Gewährung von Zuwendungen beim Aufstieg von Mannschaften in nächsthöhere Klassen bzw. Ligen

Herr **Flaskamp** erklärte, dass die Thematik bereits im Jahre 1998 im Sport- und Freizeitausschuss beraten und zum damaligen Zeitpunkt aufgrund der Vakanz im Vorstand des Sportverbandes Kamen e.V. zurückgestellt wurde. Nunmehr könne die Verwaltung einen mit dem Vorsitzenden des Sportverbandes einmütig erarbeiteten Vorschlag vorlegen.

Die Beschlussvorlage sei, so Herr **Hasler**, nicht nur allein aufgrund der Vakanz im Vorsitz des Sportverbandes, sondern auch wegen der im damaligen Beschlussvorschlag vorgesehenen Reduzierung bzw. Wegfalls einer Bezuschussung in den unteren Klassen zurückgestellt worden. Die nunmehr vorliegende Beschlussvorlage komme der damaligen Intention nahe, auch sei die Differenzierung der Mannschaftsstärken nachvollziehbar.
Er fragt sich jedoch, warum aufgrund der vorgelegten Zahlen die Zuschüsse überhaupt gekürzt werden sollen, da der im Haushaltsplan für Zuwendungen für den Vereinssport zur Verfügung stehende Betrag von 5.000,00 DM unstrittig in voller Höhe den Vereinen zugute kommen sollte.

Herr **Flaskamp** wies auf die Zuständigkeit der Mittelbereitstellung durch den Rat hin. Vor dem Hintergrund der in der Vergangenheit erforderlichen überplanmäßigen Ausgaben sei eine Anpassung erforderlich. Für den Fall, dass in Zukunft weniger Aufstiege zu verzeichnen sein werden, sei eine Erhöhung jederzeit wieder möglich. Die am Ende des Jahres noch unter der Haushaltsstelle zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel könnten in geeigneter Form an die Vereine aufgeteilt werden.

Herr **Töpfer** begrüßte die Beschlussvorlage. Hierdurch erhielten die Vereine Sicherheit über die Höhe der Förderung.

Herr **Hasler** bat die Verwaltung, zur letzten Ausschusssitzung eine Aufstellung über die Zahlungen aus der Haushaltsstelle „Förderung des Vereinssports“ vorzulegen, damit dann über die ggf. noch zur Verfügung stehenden Mittel entschieden werden kann.

Herr **Flaskamp** sagte dieses zu.

Beschluss:

1. Der Beschluss des Sport- und Freizeitausschusses vom 30.11.1993 über die Gewährung von Zuwendungen beim Aufstieg von Mannschaften wird aufgehoben.

2. Beim Aufstieg von Senioren-Mannschaften in nächsthöhere Klassen oder Ligen werden den Sportvereinen, die Mitglied im Sportverband Kamen sind, auf Antrag folgende am sportlichen Erfolg orientierte Zuwendungen gewährt:

		Regelmannschaftsstärke bis 6 Sportler	über 6 Sportler
2.1	innerhalb eines Kreisverbandes		
	in 2. Klasse	50,00 DM	100,00 DM
	in 1. Klasse	50,00 DM	100,00 DM
2.2	in die Bezirksebene	100,00 DM	150,00 DM
2.3	innerhalb der Bezirksebene	150,00 DM	200,00 DM
2.4	in die Landesverbandsebene Westfalen	200,00 DM	250,00 DM
2.5	innerhalb der Landesverbandsebene Westfalen	250,00 DM	300,00 DM
2.6	in den Regionalverband NRW	300,00 DM	350,00 DM
2.7	innerhalb des Regionalverbandes NRW	350,00 DM	400,00 DM
2.8	in eine über den Regionalverband NRW hinausgehende Regionalliga	400,00 DM	450,00 DM
2.9	in eine 2. Bundesliga	450,00 DM	500,00 DM
2.10	in eine 1. Bundesliga	500,00 DM	600,00 DM

3. Ein Zuschuss wird nur gewährt, wenn der Mitgliederanteil der Kinder und Jugendlichen unter 18 Jahren des Vereins mind. 30 % beträgt (Angaben nach LSB-A-Statistik) – ausgenommen Vereine des Behindertensports.

4. Eine Bezuschussung bei einem Wiederaufstieg einer Mannschaft in eine Klasse oder Liga, in der sich die Mannschaft schon einmal befand, wird innerhalb von 3 Jahren nur einmal gewährt.

5. Es wird keine Bezuschussung gewährt bei Umorganisation der Ligenstrukturierung und damit verbundenen Aufstiegen.

6. Die Verwaltung wird beauftragt, die Auszahlung der Zuwendungen entsprechend der Festlegungen unter Punkt 1 – 4 im Einzelfall an die antragstellenden Sportvereine zu veranlassen.

7. Die Gewährung von Zuwendungen kann nur erfolgen, wenn der Rat der Stadt entsprechende Haushaltsmittel in den jeweiligen Haushaltsplänen bereitstellt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu TOP 3.

125/2000 Errichtung einer Beach-Sportfläche im Bereich der Gesamtschulen
hier: Antrag der CDU-Fraktion

Herr **Weigel** ging auf die Beschlussvorlage ein und bat um Mitteilung, ob die vereinsungebundene Nutzung auf den Familienspielflächen erfolgen soll.

Herr **Flaskamp** erwiderte, dass der Bedarf für Beach-Sportflächen grundsätzlich vorhanden ist. Aus Sicht der Verwaltung sollte jedoch aufgrund der zu erwartenden Verunreinigungen und des hohen Pflegeaufwandes eine solche Fläche in Kooperation mit Vereinen betrieben werden, damit eine ausreichende Beaufsichtigung gewährleistet ist. Für den Bereich der Gesamtschulen ist im Gegensatz zum möglichen Standort in Heeren kein Verein vorhanden, so dass eine Anlage an den Gesamtschulen umzäunt und die Pflege alleine durch den Baubetriebshof geleistet werden muss. Daher sollte an den Gesamtschulen keine Beach-Sportfläche errichtet werden.

Herr **Weigel** wies auf die Nutzungsmöglichkeiten für den Schulsport hin.

Anträge der Schulen, so Herr **Flaskamp,** liegen nicht vor. Der Standort Gesamtschulen werde möglich sein, wenn dieser von den Gesamtschulen und einem Verein gewünscht werde.

Herr **Hasler** schlug vor, den Beschlussvorschlag dahingehend abzuändern, dass die Verwaltung beauftragt wird, mit den Schulen und Vereinen Kontakt aufzunehmen und über das Ergebnis im Ausschuss zu berichten.

Die grundsätzlichen Bedenken bleiben, so Herr **Flaskamp,** weiterhin bestehen. Die Verwaltung werde mit den Schulen und Vereinen die notwendigen Gespräche führen und hierüber dem Ausschuss berichten.

Der Antrag wurde ohne Beschlussfassung zurückgestellt.

Zu TOP 4.

Errichtung einer Haupt- und Realschule in Kamen
- Bericht der Verwaltung
- Antrag der CDU-Fraktion

Herr **Flaskamp** erklärte, dass über die Errichtung einer Haupt- und Realschule in Kamen bereits im letzten Haupt- und Finanzausschuss berichtet wurde. Die erforderlichen Arbeiten würden durch die Verwaltung intensiv vorangetrieben. Da die Arbeiten zur Neufassung des Schulentwicklungsplanes und die Abstimmungsgespräche mit der Bezirksregierung, der

Schulaufsicht des Kreises Unna und den Nachbarkommunen noch nicht abgeschlossen sind, habe es noch keinen Zweck, hierüber zu berichten. Ziel sei es, dem Ausschuss nach den Sommerferien konkrete Ergebnisse zur Beratung vorlegen zu können.

Herr **Lipinski** betonte den bestehenden Konsenz.

Herr **Hasler** erklärte, dass es nicht Absicht der CDU-Fraktion war, durch den Antrag Druck auszuüben. Es sollte lediglich gewährleistet werden, dass auch die sachkundigen Bürger des Fachausschusses über den derzeitigen Sachstand informiert werden.

Zu TOP 5.

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

5.1 Mitteilungen der Verwaltung

5.1.1 Frau **Meißner** informierte darüber, dass der Sportverband Kamen e.V. beabsichtigt, am 2. oder 9. September auf dem Alten Markt bzw. Willy-Brandt-Platz ein Spiel- und Informationsfest durchzuführen.

5.1.2 Herr **Flaskamp** teilte mit, dass die notwendigen Sanierungsarbeiten an der Deckenkonstruktion der Koppelteichsporthalle während der Sommerferien durchgeführt werden.

5.1.3 Herr **Flaskamp** berichtete, dass am 26.06.2000 mit den Ausschachtungsarbeiten für das Jugend- und Vereinsheim des Türkischen SC auf der Sportplatzanlage Lüner Höhe begonnen wird. Die Arbeiten werden in Eigenhilfe durchgeführt und das Material von der Stadt Kamen bereitgestellt.

5.2 Anfragen

5.2.1 Herr **Henning** teilte mit, dass Fußballspieler des SV Preussen aus Beeskow an einem Austausch mit einem Kamener Verein interessiert sind.

Herr **Hasler** erklärte, dass ihm die geäußerten Wünsche als Vorsitzenden des Partnerschaftsausschusses auch bekannt sind und er bereits mit dem Bürgermeister der Stadt Beeskow, Herrn Taschenberger, Kontakt aufgenommen hat, um abzuklären, ob eine offizielle Anfrage gestellt wird.

5.2.2 Herr **Bremmer** fragte, auf welchen Familienspielflächen Beachflächen errichtet werden.

Frau **Dyduch** antwortete, dass diese an der Händelstraße und der Bergstraße angelegt werden.

5.2.3 Herr **Hasler** wies auf die teilweise zeitgleich stattfindenden Entlassfeiern der Schulen hin und bat die Verwaltung, mit den weiterführenden Schulen hinsichtlich einer Abstimmung Kontakt aufzunehmen.

Da die Termine größtenteils durch Erlass vorgegeben sind, werde, so Herr **Hupe**, eine Entzerrung ggf. nur am jeweiligen Tag möglich sein.

B. **Nichtöffentlicher Teil**

Zu TOP 2.

128/2000 Besetzung der Konrektorstelle an der Käthe-Kollwitz-Schule

Herr **Lipinski** wies auf dass in der Vergangenheit geübte Verfahren hin, dass beim Vorliegen mehrerer Bewerbungen das Abstimmungsergebnis den Kandidaten nicht während der Sitzung mitgeteilt wird.

Herr **Hasler** beantragte für die CDU-Fraktion eine Unterbrechung der Sitzung nach der Vorstellung der Bewerber.

Herr **Beier** zeigte sich erfreut, dass insgesamt 4 Bewerbungen vorliegen. Er bat im Bewerbungsspiegel für Frau Lessig nachzutragen, dass die beiden letzten Examina jeweils mit der Note gut abgeschlossen wurden.

Anschließend stellten sich nacheinander Frau **Lessig** und Herr **Wasmuth** kurz hinsichtlich ihrer persönlichen Verhältnisse, des beruflichen Werdegangs und der Vorstellungen über die Wahrnehmung der Aufgaben einer Konrektorin bzw. eines Konrektors vor.

Herr **Beier** erklärte auf Nachfrage von Frau Dyduch und Herrn Klein, dass keine für den Ausschuss verbindlichen Richtlinien hinsichtlich des Gesetzes zur Gleichstellung von Frauen und Männern für das Land Nordrhein-Westfalen gegeben sind.

Die Sitzung wurde für 5 Minuten zur Beratung der Fraktionen unterbrochen.

Beschluss:

Gem. § 21 a SchVG wird vorgeschlagen, die Konrektorstelle an der Käthe-Kollwitz-Schule zum nächstmöglichen Zeitpunkt mit Herrn Dirk Wasmuth zu besetzen.

Abstimmungsergebnis: bei 1 Gegenstimme mehrheitlich angenommen

Zu TOP 3.

130/2000 Besetzung der Konrektorstelle an der Südschule

Herr **Forthaus** erklärte, dass nur eine Bewerbung vorliegt, jedoch mit Frau Karrasch eine qualifizierte Bewerberin vorhanden ist, die bereits in der Vergangenheit gezeigt hat, dass sie bereit ist, Verantwortung zu übernehmen.

Herr **Lipinski** begrüßte die Bewerberin, Frau Karrasch.

Anschließend stellte sich Frau **Karrasch** kurz hinsichtlich ihrer persönlichen Verhältnisse, des beruflichen Werdegangs und der Vorstellungen über die Wahrnehmung der Aufgaben einer Konrektorin vor.

Beschluss:

Gem. § 21 a SchVG wird vorgeschlagen, die Konrektorstelle an der Südschule zum nächstmöglichen Zeitpunkt mit Frau Jutta Karrasch zu besetzen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu TOP 5.

Veröffentlichung von Tagesordnungspunkten der nichtöffentlichen Sitzung

Unter der Voraussetzung des Einverständnisses von Frau Karrasch und Herrn Wasmuth werden die Tagesordnungspunkte B 2 und B 3 zur Veröffentlichung freigegeben.

gez. Lipinski
Vorsitzender

gez. Meißner
Schriftführerin